

Badische Zeitung vom Dienstag, 3. September 2002

Frei "ringt sich" zum Sieg

Fischinger Läufer mit vielen Vogesen-Kilometern in den Beinen Schnellster beim Wehrtaler

LEICHTATHLETIK (ms). Max Frei aus Fischingen hat den 12. Wehrtaler Geländelauf über 10,2 Kilometer, an dem über 200 Läuferinnen und Läufer teilnahmen, gewonnen. Nach 34:37 Minuten erreichte der Student im Trikot des USC Freiburg das Ziel im Frankenmattstadion. Ebenfalls schnell war der Freiburger Michael Fuss (LC Rothaus-Breisgau), der nach 35:08,5 Minuten das Ziel erreichte. Bei den Frauen wiederholte die Freiburgerin Gudrun Heinemann (42:22,5) ihren Sieg vom Vorjahr.

Ziemlich viel Respekt habe er vor dem Wehrtaler gehabt, meinte Frei. Nachdem er noch vor einer Woche in den Vogesen einen kräftezehrenden "Marathonberglauf" über rund 33 Kilometer mit einer Höhendifferenz von mehr als 1000 Meter hinter sich gebracht hatte, hatte Frei recht viel Mühe gehabt, seine Beine wieder locker zu bekommen. Bei bestem Laufwetter habe er sich aber dann doch "zu einem Start durchgerungen", zumal er den ganzen Sommer in der Schweiz praktisch von einem Alpenlauf zum nächsten getingelt sei, so der strahlende Sieger.

Frei löste bei seinem zweiten Erfolg in Wehr als Sieger seinen Studienkollegen Jonathan Post ab und war auch schneller als dieser im Vorjahr. An den beiden schweren Anstiegen bei Hasel versuchte Frei mehrfach, seinen härtesten Konkurrenten Fuss abzuhängen. Das schaffte er jedoch erst bei Kilometer sieben. Somit erreichte Frei mit komfortablem Vorsprung das Tor des Frankenmattstadions. Dritter hinter Fuss wurde Hanspeter Scherr aus Rheinfelden. Der aus Wehr stammende Ralf Himmelsbach (LG Neckar-Enz) erreichte unter dem Beifall der vielen Zuschauer als Vierter das Ziel. Schnellster Jugendlicher war Kai Saaler vom TV Wehr, der in 40:54,5 Minuten als 20. das Ziel erreichte.

Wie bei den Männern gab es auch beim Zieleinlauf der Frauen große Zeitabstände. Nachdem 28 Männer die Ziellinie passiert hatten, erreichte Frauensiegerin Gudrun Heinemann das Ziel. In 42:57,4 Minuten belegte Birgit Bartels vom SV Kirchzarten, die vor wenigen Wochen bereits die Läufe um den Belchenpokal gewonnen hatte, Platz zwei. Dritte wurde in 44:52,3 Minuten Tatjana Süthering aus Murg. Viertplatzierte Frau war die Jugendläuferin Eva-Maria Müller vom SV Kirchzarten, die in 45:28,5 auch die Jugendwertung für sich entschied.

Gerade von der Europameisterschaft in Potsdam zurück gekehrt, waren auch Bernd Kirrmann und Roswitha Schäffler (beide LCM Rheinfelden) am Start. Kirrmann belegte den sechsten Platz (37:51) und gewann die Seniorenwertung der Männer M 40. Vize-Europameisterin Schäffler war ebenso souverän in der Klasse W 55 erfolgreich.

<http://www.badische-zeitung.de/1031083483174>